

Stolberg/Düsseldorf, d. 15.09.2014

Nein zur PKW-Maut ! AGSNRW lehnt das vorgelegte Konzept ab

Die Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der NRWSPD (AGSNRW) bekräftigt ihre kritische Haltung gegenüber dem PKW-Maut-Konzept und erinnert an die Koalitionsvereinbarung:

– „Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist die Grundlage für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Volkswirtschaft. (..) Diesem Ziel dient auch eine Ausweitung der LKW-Maut sowie eine **europarechtskonforme PKW-Maut, mit der wir Halter von nicht in Deutschland zugelassenen PKW an der Finanzierung zusätzlicher Ausgaben für das Autobahnnetz beteiligen wollen, ohne im Inland zugelassene Fahrzeuge höher als heute zu belasten.**“ S. 9

– Eine generelle PKW-Maut lehnen wir grundsätzlich ab. Einem Maut-Konzept können wir nur unter den im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Bedingungen zustimmen, weil:

- wir jede Mehrbelastung für deutsche Autofahrer ablehnen.
- von einer PKW-Maut für Bundesstraßen im Koalitionsvertrag keine Rede ist und die schädlichen Folgen einer solchen Maut unabsehbar sind.
- durch das o.g. Konzept ein Bürokratiemonstrum geschaffen wird. Mehreinnahmen werden wesentlich geringer ausfallen als erhofft.
- die Vereinbarkeit mit EU-Recht weiterhin nicht geklärt ist.
- positive Entwicklungen der letzten Jahre, wie z.B. an den Grenzen zu den Benelux-Staaten damit konterkariert werden. Die Mautpläne widersprechen unserer Vorstellung eines Europas des freien Waren- und Personenverkehrs.
- wir Einbußen beim Tourismus, Einzelhandel und beim grenznahen Verkehr befürchten.

Bewahrung und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Deutschland sind gewaltige Aufgaben. In den letzten Jahren wurde auch auf diesen Gebieten viel versäumt. Die finanzielle Lösung der Probleme kann jedoch nicht in einer PKW-Maut liegen, deren negative Konsequenzen den nur erhofften Vorteil evtl. Mehr-Einnahmen weit übertreffen werden.

Wir fordern daher die strikte Einhaltung des Koalitionsvertrages und lehnen das bisher vorliegende Maut-Konzept ab!

Für die Kleinunternehmen fordern wir: KMU's sind vor unzumutbaren Mehrausgaben durch eine Maut für LKW's <3,5 t zu schützen. Insbesondere das Handwerk wäre davon betroffen!

AGSNRW

Vors.: André Brümmer